

Silesius, Angelus: 227. Die Rachgiehr (1675)

- 1 Die Rachgiehr ist ein Rad das nimmer stille steht:
- 2 Je mehr es aber lauft/ je mehr es sich vergeht.

(Textopus: 227. Die Rachgiehr. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/16566>)